Fluchtursachen werden produziert - Wie europäische Handelspolitik Afrika schadet

Vortrag: Boniface Mabanza

(Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika, Heidelberg)

Moderation: Edmond Jäger (DIE LINKE)

Freitag, 19.2.2016, 19 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Tuttlingen (Gartenstr. 1)

Menschen fliehen nicht ohne Grund, sie fliehen aufgrund der vielfältigen Probleme in ihren Ländern. Doch diese sind nicht ausschließlich selbst verursacht. Ein Zusammenhang zwischen Flucht- und Migrationsbewegungen und der europäischen Handelspolitik gegenüber Afrika liegt auf der Hand.
Im Vortrag wollen wir diesen Zusammenhängen nachgehen. Welche Handelspolitik betreibt die EU gegenüber afrikanischen Ländern? Was verbirgt sich hinter den «ökonomischen Partnerschaftsabkommen» («European Partnership Agreements», EPAs)? Warum herrscht in den afrikanischen Ländern trotz der dort vorhandene Bodenschätze oft große Armut? Was hat die europäische Politik damit zu tun? Welche Forderungen sind aus der Perspektive einer «anderen Globalisierung» an die europäische und deutsche Politik zu stellen?
Diesen Fragen wollen wir mit Boniface Mabanaza diskutieren. Dr. Boniface Mabanza ist Literaturwissenschaftler, Philosoph und Theologe und stammt aus Kimbongo in der DR Kongo. Er arbeitet seit 2008 bei der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA) in Heidelberg.

Veranstalter:

DIE LINKE. ritter,,arten66

Katholische Erwachsenenbildung Kreis Tuttlingen e. V.

INNI ASYL
VERMITTELN. UNTERSTÜTZEN. BERATEN.

Evangelische Erwachsenenbildung Horizonte